

Schluss mit der Blockade von Gaza – Freiheit für Palästina!

Einladung zur Solidaritätsveranstaltung
Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.00 Uhr
Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32
12049 Berlin (U-Bhf. Hermannplatz)

Vier Jahre Blockade Gazas bedeuten wirtschaftliche und soziale Zerstörung und ein Leben im Elend für 1,5 Millionen Menschen. 1.400 Tote, Verletzte und Vernichtung – das war das Ergebnis des Gaza-Krieges vor zwei Jahren. Die Menschen in Gaza brauchen Solidarität. Diese Gewissheit verbreitete sich in vielen Teilen der Welt. Doch Israel blockiert fortdauernd den freien Zugang; auch die deutsche Regierung unterstützt Israel politisch, wirtschaftlich und durch Waffenlieferungen. Dass Menschen aus ver-

schiedenen Ländern sich selbst für Hilfe eingesetzt, Güter gesammelt und sich auf den Weg nach Gaza gemacht haben, zeigt: Die Menschlichkeit ist lebendig geblieben. Der militärische Angriff auf die Solidaritätsflotte ist ein Verbrechen. Wir fordern eine sofortige internationale Untersuchung des Angriffs auf den Hilfskonvoi und eine Bestrafung der Verantwortlichen.

Und vor allem: Freier Zugang zu Gaza und Beendigung der Besatzung!

Gedenken

Wir wollen der Opfer dieses Überfalls, des Krieges und der Besatzung gedenken. Wir sprechen den Familien, Freundinnen, und Freunden der Opfer unser Mitgefühl aus.

Information

Wir wollen informieren. Deshalb wollen wir Sprecherinnen und Sprechern das Wort geben: aus Palästina, aus der Türkei und den Bundestagsabgeordneten **Inge Höger** und **Annette Groth**, die am Gaza-Hilfskonvoi teilgenommen haben.

Solidarität

Wir wollen über nächste Schritte der Solidarität beraten. Deshalb stellen Solidaritätsgruppen ihre Projekte vor.

Zur Veranstaltung laden ein, u.a.:

American Voices Abroad Military Project, BDS-Gruppen; Code Pink Berlin; Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Berlin; Deutsch-lebanesische Albalagh Vereinigung e.V.; DIE LINKE.Neukölln; Gruppen der Berliner Friedenskoordination; Komitees für demokratisches Palästina; LAG Frieden und internationale Politik in der Partei DIE LINKE.Berlin; Mitglieder der Partei DIE LINKE, Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg; Nahostkomitee in der Friko; Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte und Rückkehrrecht e.V.; Palästinensischer Bund des Rückkehrrechts; Quds-Arbeitsgruppe; Sozialistische Linke Berlin

V.i.S.d.P. Maus-Dieter Heiber, 12049 Berlin

Schluss mit der Blockade von Gaza – Freiheit für Palästina!

Einladung zur Solidaritätsveranstaltung
Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.00 Uhr
Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32
12049 Berlin (U-Bhf. Hermannplatz)

Vier Jahre Blockade Gazas bedeuten wirtschaftliche und soziale Zerstörung und ein Leben im Elend für 1,5 Millionen Menschen. 1.400 Tote, Verletzte und Vernichtung – das war das Ergebnis des Gaza-Krieges vor zwei Jahren. Die Menschen in Gaza brauchen Solidarität. Diese Gewissheit verbreitete sich in vielen Teilen der Welt. Doch Israel blockiert fortdauernd den freien Zugang; auch die deutsche Regierung unterstützt Israel politisch, wirtschaftlich und durch Waffenlieferungen. Dass Menschen aus ver-

schiedenen Ländern sich selbst für Hilfe eingesetzt, Güter gesammelt und sich auf den Weg nach Gaza gemacht haben, zeigt: Die Menschlichkeit ist lebendig geblieben. Der militärische Angriff auf die Solidaritätsflotte ist ein Verbrechen. Wir fordern eine sofortige internationale Untersuchung des Angriffs auf den Hilfskonvoi und eine Bestrafung der Verantwortlichen.

Und vor allem: Freier Zugang zu Gaza und Beendigung der Besatzung!

Gedenken

Wir wollen der Opfer dieses Überfalls, des Krieges und der Besatzung gedenken. Wir sprechen den Familien, Freundinnen, und Freunden der Opfer unser Mitgefühl aus.

Information

Wir wollen informieren. Deshalb wollen wir Sprecherinnen und Sprechern das Wort geben: aus Palästina, aus der Türkei und den Bundestagsabgeordneten **Inge Höger** und **Annette Groth**, die am Gaza-Hilfskonvoi teilgenommen haben.

Solidarität

Wir wollen über nächste Schritte der Solidarität beraten. Deshalb stellen Solidaritätsgruppen ihre Projekte vor.

Zur Veranstaltung laden ein, u.a.:

American Voices Abroad Military Project, BDS-Gruppen; Code Pink Berlin; Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Berlin; Deutsch-lebanesische Albalagh Vereinigung e.V.; DIE LINKE.Neukölln; Gruppen der Berliner Friedenskoordination; Komitees für demokratisches Palästina; LAG Frieden und internationale Politik in der Partei DIE LINKE.Berlin; Mitglieder der Partei DIE LINKE, Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg; Nahostkomitee in der Friko; Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte und Rückkehrrecht e.V.; Palästinensischer Bund des Rückkehrrechts; Quds-Arbeitsgruppe; Sozialistische Linke Berlin

V.i.S.d.P. Maus-Dieter Heiber, 12049 Berlin